



00

Der
Merseburg. Schul-Bibliothek

ausgegeben
von II. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Bl. 128. b.

Verzeichniß

derer

Lieder,

welche auf den

vierdten Sonntag Lätare.

henebst den ordentlichen

Sonntags Evangelium,

und bey Communion,

der

Hoch-Fürstl. Herrschafft,

in der

Schloß- und Dom-Kirche

alhier gesungen und verlesen werden.

Vor der Communion,

1. Erbarm dich mein o H Erre 235

bey Hoch-Fürstl. Würdger Genieffung,

2. Meinen Jesum laß ich nicht, 398

Nach der Communion,

3. Ein Arzt ist uns gegeben, 5. verse, 670



Bey Com. der Hoch-Fürstl. Hoffstadt,		
1	Ach! Gott und Herr, wie groß ic.	229
2	Meinen Jesum laß ich nicht,	223
3	Gott sey gelobet und gebenedeyet	220

Die gemeinen Sonntags-Lieder,

1	Warum solt ich mich den grämen, hab	595
2	Kyrie, Gloria, In Excelsis Deo.	
3	Allein Gott in der Höh sey Ehr,	
4	Collect und Epistel	
5	Wer nur den lieben Gott läßt walten,	172
6	Evangelium,	
7	O Jesu Christ meines Lebens-Licht,	756
8	Wir gläuben alle an einen Gott	
9	Predigt Herr Hof-Prediger Heppe.	
10	O Lamm Gottes, u. Christe du Lamm Gottes,	
11	Communion.	
12	Schmücke dich o liebe Seele,	212
13	Collect. und Seegen,	
14	Glori Lob Ehr und Herrlichkeit. v.7.	370
	Nach. Mittage.	
1	Psalm, Beck.	145
2	Herr Jesu Christ war Mensch und	754
3	Herr Jesu Christ dich zu uns wend	
4	Predigt Herr M. Segniß Capelan.	
5	Jesu meines Lebens-Leben,	63
6	Examen, Collect und Seegen.	
7	Jesu deine Passion ist mir lauter v.33.34.	62.

Am Sonntage Lätare, Evan-
gelium Joh. 6.

Darnach fuhr Iesus über das Meer
weg, an der Stadt Tiberias in
Galilea, und es zog ihm viel Volcks nach,
darum, daß sie die Zeichen sahen, die Er
an den Kracken that. Iesus aber gieng
hinauf, auf einen Berg, und sahte sich
mit seinen Jüngern. Es war aber na-
he die Ostern, der Juden Fest. Da hub
Iesus die Augen auf, und siehet, daß
viel Volcks zu ihm kommt, und spricht
zu Philippo: Wo nehmen wir Brodt,
daß diese essen? (Das sagete er aber
ihn zuversuchen, denn er wuste wol, was
er thun wolte.) Philippus antwortete
ihm: Zwenhundert Pfennige werth
Brodts ist nicht genung unter sie, daß
ein ieglicher unter ihnen ein wenig neh-
me. Spricht zu ihm einer seiner Jün-
ger Andreas, der Bruder Simonis Pe-
tri: Es ist ein Knabe hie, der hat fünf
Gersten-Brodt, und zween Fische, aber

was ist das unter so viel. **J**ESUS aber sprach:
Schaffet, daß sich das Volk lagere. Es war
aber viel Graß an demselbigen Orte. Da la-
gerten sich bey fünff tausend Mann. **J**ESUS
aber nahm die Brodt, dankete, und gab sie
den Jüngern, die Jünger aber denen, die sich
gelagert hatten. Desselbigen gleichen auch
von den Fischen, wie viel Er wolte. Da sie
aber satt waren, sprach Er zu seinen Jün-
gern: Sammet die übrigen Brocken, daß
nichts umkomme. Da sammeten sie, und
fülleten zwölff Körbe mit Brocken, von den
fünff Gersten-Brodten, die überblieben des-
sen, die gespeiset worden. Da nun die
Menschen das Zeichen sahen, das **JESUS**
thät, sprachen sie: Das ist warrlich der
Prophet, der in die Welt kommen soll.
Da **JESUS** nun merckete, daß sie kom-
men würden, und ihn haschen, daß sie ihn
zum Könige machten, entwich Er aber-
mahl auf den Berg, Er selbst
alleine.



✓
76L 1034

(1734-35)

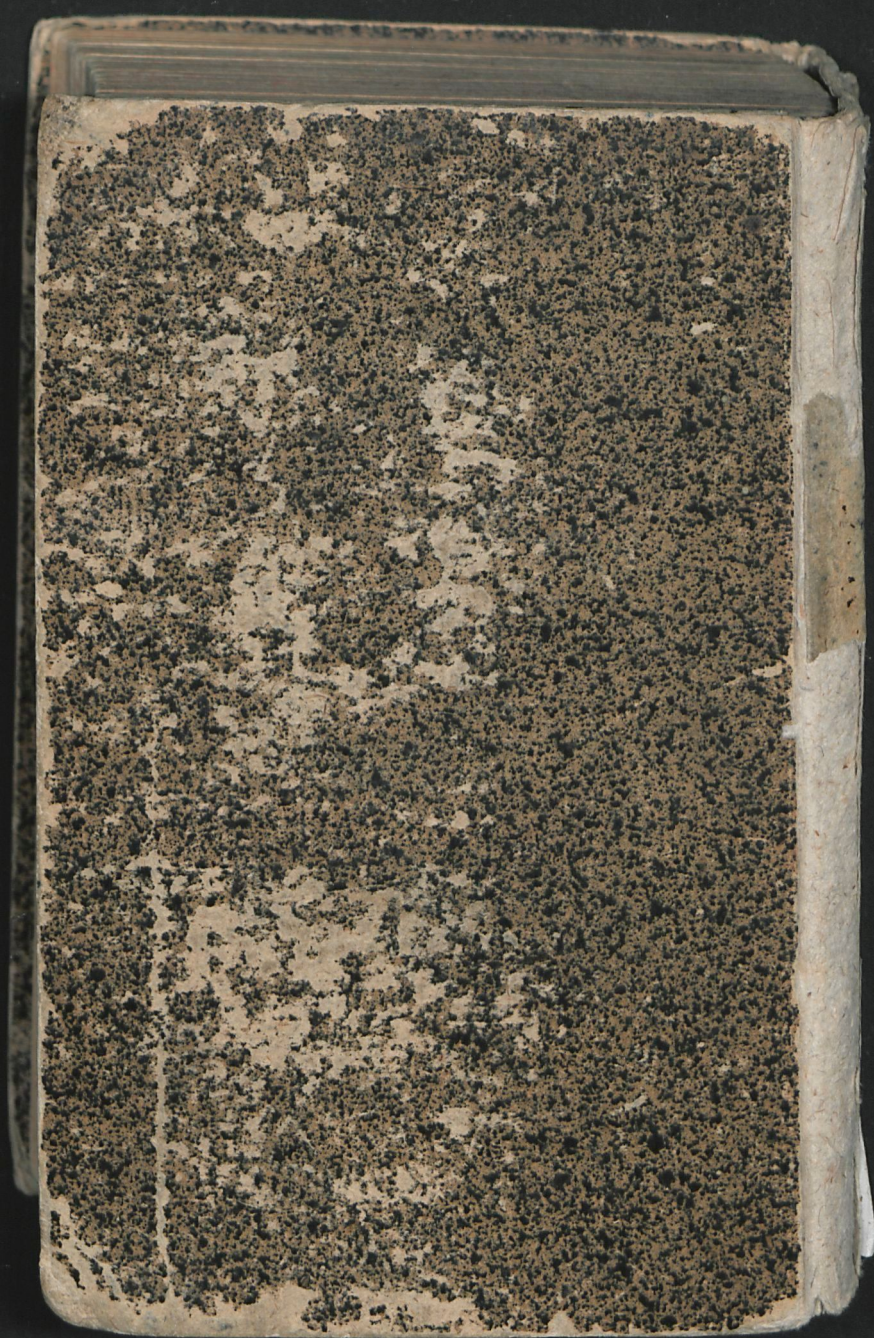
VD18-3

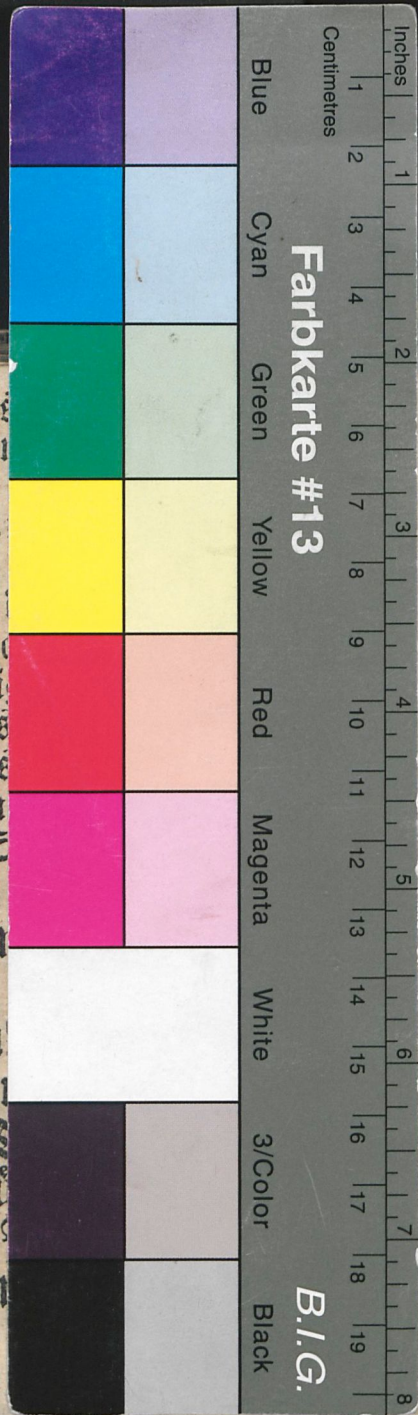
ULB Halle

002 627 175

3







Farbkarte #13

B.I.G.

23

Verzeichniß
derer
Lieder,
welche auf den
vierdten Sonntag Lätare.
benebst den ordentlichen
Sonntags Evangelium,
und bey Communion,
der
Hoch-Fürstl. Herrschafft,
in der
Schloß- und Dom-Kirche
alhier gesungen und verlesen werden.

Vor der Communion,

1. Erbarm dich mein o Herre 235
bey Hoch-Fürstl. Würdger Genießung,
2. Meinen Jesum laß ich nicht, 398
Nach der Communion,
3. Ein Arzt ist uns gegeben, 5. verse, 670